

---

# Presseinformation

03. März 2009

## Dringend Helfer für Schulkindern gesucht

Ehrenamtliche können in der Nürnberger Südstadt viel bewegen

Vielen Kindern fällt das Lernen schon in der Grundschule schwer. Am Nachmittag fragt keiner, was sie an Hausaufgaben machen müssen und ein Leseabend kommt zuhause auch nie vor. Denn Zeit für Kinder ist in vielen Familien zur Mangelware geworden und aufgrund von Sprachbarrieren können Eltern mit Migrationshintergrund ihren Kindern oft nicht bei den Hausaufgaben helfen. Besonders in Stadtvierteln mit hohem Migrationsanteil können die Schulen die betroffenen Kinder nicht alleine auffangen.

Das Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) sucht Menschen, die sich für bessere Bildungschancen dieser Kinder einsetzen möchten. An fünf Grundschulen in der Südstadt bieten Ehrenamtliche über das ZAB bereits Unterstützung an. Am Vormittag kommen sie zur Leseförderung oder Unterrichtsbegleitung, am Nachmittag für Hausaufgabenbetreuung oder Arbeitsgruppen in die Herschel-, Kopernikus-, Scharrer-, Sperber- und Wiesenschule.

Frau S. trifft sich beispielsweise mit Phillip und Selin (alle Namen geändert) zweimal pro Woche in der Kopernikusschule. Die drei kennen sich mittlerweile gut und fangen gleich konzentriert zu arbeiten an, damit sie am Ende noch Zeit für ein paar Spiele haben. Frau S. hat viel Geduld und übt mit ihnen in Ruhe das, was sie im Unterricht noch nicht ganz verstanden haben. Sie sieht dabei auch die kleine Fortschritte und freut sich mit den Kindern über das, was sie können und gelernt haben. Am Anfang waren die Kinder unsicher und zurückhaltend, mittlerweile trauen sie sich Fragen zu stellen und zu erzählen. Auch die Klassenlehrerin freut sich: Selin bringt jetzt ihre Hausaufgaben ein und meldet sich auch sonst häufiger. Und sie fängt an nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstanden hat. Die Kinder erleben neben Lernerfolgen auch die motivierende Erfahrung, dass sie freiwillig unterstützt werden und jemand für sie regelmäßig als Ansprechpartner da ist. Begleitet wird die ehrenamtliche Tätigkeit von den Lehrkräften vor Ort und vom ZAB, das berät, Fortbildungen anbietet und sich um die passenden Rahmenbedingungen kümmert.

Das ZAB sucht weitere Helfer, um die bestehenden Teams zu verstärken und weitere Schüler und Schülerinnen in die Betreuungsangebote aufnehmen zu können. Wer den Schülern helfen möchte, erhält alle erforderlichen Informationen bei Melanie Diller vom ZAB-Süd.

**Kontakt und Information:** Zentrum Aktiver Bürger Süd, Karl-Bröger-Straße 12 (Rückgebäude), 90459 Nürnberg, Telefon: (0911) 2178837, E-Mail: [zab-sued@iska-nuernberg.de](mailto:zab-sued@iska-nuernberg.de)